

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 255-2015
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2015.RRGR.960

Eingereicht am: 01.10.2015

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Geissbühler-Strupler (Herrenschwanden, SVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Eine Ergänzung des ÖV-Angebots Frienisberg-Süd ist überfällig

Das ÖV-Angebotskonzept Bern-Mittelland von 2014-2017 zeigt auf, dass die Region Frienisberg Süd, d. h. die Strecken über die Halenbrücke, stiefmütterlich behandelt wird. Obschon nur die Postautos diese Region erschliessen, also keine Alternativen betreffend ÖV bestehen, werden an Samstagen, Sonntagen und allgemeinen Feiertagen die Haltestellen Halenbrücke und Herrenschwanden Dorf grossenteils nur mit einem hinkenden Stundentakt bedient. Mit dem Halt der Postautolinie 105 ergäbe sich stadteinwärts vormittags ein ungefährer 30-Minuten-Takt, nachmittags ein ungefährer 20-Minuten-Takt, und die Fernverkehrszüge zur halben Stunde könnten erreicht werden. Der heute fehlende Halt in Richtung Seedorf-Lyss/Aarberg schränkt die Mobilität Richtung Frienisberg-Seeland ein und schadet der Tourismusregion Frienisberg. Für ältere und/oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Fahrgäste ist die Haltestelle Mööslimatt oder die Umsteigevariante via Ortschaften, Postgasse keine Alternative. In Ortschaften und Uetligen sind zudem die nächstgelegenen Ärzte der Region; Herrenschwanden und Kirchlindach selber haben keine Arztpraxen.

Da das ÖV-Angebot der Siedlungsentwicklung angepasst werden muss, sollte die Postautolinie 102 unbedingt auch an den Wochenenden und allgemeinen Feiertagen im Halbstundentakt die Haltestelle Thalmatt bedienen.

Diese ÖV-Angebotslücken wurden schon mehrfach von der Gemeinde Kirchlindach beanstandet, und mit einer Petition zeigte die Bevölkerung den Handlungsbedarf betreffend Postautoangebote im Norden von Bern auf.

Deshalb wird der Regierungsrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Sieht der Regierungsrat auch einen Handlungsbedarf?
2. Wenn ja, wann werden diese beiden Angebotslücken ins ÖV-Angebotskonzept Bern-Mittelland 2014-2017 aufgenommen und geschlossen?

Verteiler

- Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
- Grosser Rat